

Die liebe, böse Mikrowelle!

„WERFEN SIE IHREN MIKROWELLENHERD NICHT WEG. SCHENKEN SIE DAS DING LIEBER IHREM ÄRGSTEN FEIND!“

Das ist der Satz eines Mediziners und ergänzend läßt sich anfügen: Vielleicht lohnt es sich auch, den monströsen Blechkasten zu behalten – es kommt nämlich nur darauf an, was man damit macht.

Eins liegt schon mal auf der Hand: Zum Trocknen von Haustieren ist die Mikrowelle nicht geeignet! Das steht in Amerika in der Gebrauchsanweisung gleich mal mit drin. Denn: Die Mikrowelle macht ALLES TOT! Deswegen kann sie ganz schön lieb sein. Zum Beispiel lassen sich (nasse) Küchenschwämme und Lappen hervorragend sterilisieren. Pilze, Schimmelsporen und sonstige Bakterien – alles ist nach spätestens vier Minuten tot, die Lappen und Schwämme absolut steril. Tests des Forschers Gabriel Bitton ergaben sogar das Ergebnis, daß selbst Spritzen im Krankenhaus nach einer Mikrowellen-

behandlung ohne Bedenken hätten wieder eingesetzt werden können – und das Wichtigste: Selbst Anthrax-Erreger haben keine Chance mehr! Falls Sie sich also vor kontaminierter Post von Terroristen fürchten: Ab in die Mikrowelle...

daten versuchen, einen finanziellen Ausgleich für gesundheitliche Schäden zu bekommen, die ihnen durch ständige Radarstrahlung zugefügt wurden. Mikrowellenherde benutzen elektromagnetische Strahlung



Foto: Nikos Pentalis - Fotolia.com

Die andere Seite: alles andere ist auch tot! Als Percy Spencer 1945 aktive Radaranlagen baute, schmolz plötzlich die Schokolade in seiner Nähe – die Mikrowellenstrahlung des Radars hat gewirkt. Die technische Umsetzung nahm ihren Lauf – und heutzutage ist die Mikrowelle Standard, während einstige Sol-

mit einer Frequenz von 2,455 Gigahertz Wasser erwärmt sich in diesen Hochfrequenzfeldern besonders gut, sogar bis weit über den natürlichen Siedepunkt hinaus – und Wasser ist in allen Lebensmitteln enthalten. Aber Wasser kann ebenso lebendig wie tot sein. Denn wie



ALTERNATIVEN ZU ÖL UND GAS



PIETSCH GMBH

Heizung • Sanitär • Solar

Sarnowstraße 51 · 18435 Stralsund
Funk: 0172/3888251 · Pietsch-GmbH@web.de

Moderne Solartechnik
Holz- und Pelletheizung
Wärmepumpen
Bäder zum Wohlfühlen
Öl- und Gasheizungen
Sanitäranlagen

neueste Forschungen immer wieder beweisen, ist Wasser einer der besten Informationsträger unseres Planeten. Und Wasser aus der Mikrowelle ist nicht mehr in der Lage, Kristalle zu bilden. Alle physikalischen Informationen sind so tot wie die Anthrax-Erreger. Der Nährwert der Lebensmittel beträgt NULL, da die natürlich vorhandenen Schwingungen hochfrequent außer Kraft gesetzt werden.

Praktisch in einem Versuch getestet sieht das so aus: 8.000 Katzen werden nach allen

Regeln der Kunst verwöhnt. Sie befinden sich in mehreren Hallen und bekommen alles, was sie brauchen. Der Unterschied zur normalen Hauskatze: sie haben kein Sonnenlicht, sondern nur Neonlampen. Und alles: das Wasser, die Milch, die leckeren Fleischstückchen, das Dosenfutter – einfach ALLES, was sie zu frisch bekommen, wird vorher 15 Sekunden in die Mikrowelle gestellt. Davon ist es noch nicht mal warm. Alle Katzen waren wohlgenährt. Zum Platzen dick. Aber

alle (!) Katzen starben nach wenigen Wochen. Ohne Ausnahme. Analyisierte Todesursache: verhungert. Die Mikrowellennahrung ist ihnen nicht bekommen, konnte vom Körper nicht verarbeitet, das heißt: nicht in Energie umgewandelt werden.

Klar ist es Luxus, mal schnell den Magen vollzustopfen und satt zu sein. Aber der Körper – ernährt ist er davon nicht. Ich denke, Sie sollten das wissen und dürfen alles andere selbst entscheiden. ■ MARIUS JASTER

Deutsche Schlafzimmer ohne Schnarchnasen

Vielleicht erinnern Sie sich an unseren Artikel aus der Mai-Ausgabe von STRALSUND KOMPAKT und die vielen anderen vorher, als von Wasser und Salz die Rede war. (Wenn nicht, oder wenn Sie STRALSUND KOMPAKT das erste Mal in der Hand halten, klicken Sie auf www.ostseereporter.de. Unter „Tips und Infos“ finden Sie bei „Einfach gesund“ alle Artikel.)

Jedenfalls ist da viel geschrieben. Von Wasser und Salz eben, und von Walter Zapf, der die Informationen des Lebens entschlüsselt hat – und eine Möglichkeit gefunden, sie auf verschiedenen Medien zu speichern. Und somit stehen sie uns Menschen für vielfältigste Anwendungen zur Verfügung – mit erstaunlichen Ergebnissen.

Eine Möglichkeit für die Anwendung der Urmoor-Produkte war so nicht geplant – kam eher per Zufall ans Licht, weil ein Mensch mal der Meinung war: „Es könnte ja möglich sein, daß es auch da hilft“ – und es einfach probierte – und es half! Vorausgesetzt also, daß genügend Wasser und NATÜRLICHES Salz im Körper eines Menschen vorhanden ist, hilft eine einzige Schmerzronde auf „das Dritte Auge“ geklebt – und es herrscht Ruhe im Schlafzimmer. Das „Dritte Auge“ ist der Stirnansatz über der Nasenwurzel. Und nun stellen Sie sich das vor: statt all-

nächtlichen „Tritten“ und „Dreh dich um“ und womöglich auch noch Schlafgelegenheiten in verschiedenen Zimmern gibt's plötzlich mitten in der Nacht ein Pflasterchen mit der Schnerzronde „aufs Auge“ und schon herrscht plötzlich wieder

Ruhe und Harmonie im Schlafzimmer – vom ersten Moment der Nacht bis zum Letzten!

Schon in über 1.000 deutschen Schlafzimmern ist schon schnarchfreie Zone. Denn was gut ist und funktioniert, spricht sich rum. Einfach so.

Infos auch unter:
www.urmoor.de

